

## Ein aufregender Tag

**Die Maxis der Kita St. Marien haben dem St. Bernhard-Hospital ein Besuch abgestattet, eine Kitamutter, die im Krankenhaus St. Bernhard arbeitet, hat alle eingeladen.**

Die Kinder waren nicht als Patienten, sondern als interessierte „Forscher“ unterwegs, mit dem Blick die verschiedenen medizinischen Bereiche zu erforschen. Ob Labor, Röntgenraum, Ambulanz mit Gips-Raum, EKG-Raum, Station mit Patientenzimmer, Rettungsstelle oder Krankenwagen. Alles war sehr aufregend, gab es doch so einiges zu entdecken.

Wie fühlt sich ein Kranker auf der Liege, wie sieht unser Blut unter dem Mikroskop aus, was ist ein Röntgenbild oder auch, was befindet sich alles im Innern eines Krankenwagens?

Beim Blick hinter die Kulissen, und das in der Krankenhaus typischen OP- Kleidung.

Hier bekamen die wissbegierigen Kinder viele Antworten auf ihre Fragen. Aber auch praktisch konnten die Maxis tätig werden.

Wie fühlt sich z.B. Gips an? Welche Eigenschaft hat er und verändert sich während der Behandlung? Nils war übermutig und hat seinen Arm durch

den gerade ernannten Gipsmeister des Krankenhauses eingipsen lassen.

Spannend war auch die Frage: Wie schlägt unser Herz und welche Geräusche erzeugt es? Beim EKG, das bei Luca durchgeführt wurde, konnte man es nicht nur hören, sondern auch anhand der Auswertung sehen, wie regelmäßig es schlägt.

Eine Krönung kam zum Abschluss: Jedes Kind bekam zur Erinnerung an die interessante Führung durch die verschiedenen Abteilungen des St. Bernhards, einen Stift in Form einer Spritze geschenkt. - Na, wenn da die Berufswahl nicht schon vorprogrammiert ist!!

*Sandra Lasnig*

